Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

SPIXIANA	19	3	267–270	München, 01. November 1996	ISSN 0341–8391

Neue *Zorochrus*-Arten aus der Sammlung G. Frey

(Insecta, Coleoptera, Elateridae, Negastriinae)

Von W. G. Dolin

Dolin, W. G. (1996): Neue *Zorochrus*-Arten aus der Sammlung G. Frey (Insecta, Coleopera, Elateridae, Negastriinae). – Spixiana 19/3: 267-270

Three new species of the genus *Zorochrus* Thoms. collected by Dr. G. Frey in Iraq and Syria are described.

Prof. Dr. W. G. Dolin, Institute für Zoologie, B.-Chmelnizkoho-Str. 15, 252030 Kiew -30, Ukraine.

Beim Studium der Elateriden der Sammlung Frey habe ich einige unbeschriebene Schnellkäfer-Arten entdeckt, darunter drei neue *Zorochrus*-Arten aus der Unterfamilie Negastriinae, deren Beschreibung hier folgt. Die Typen der neuen Arten sind in der Sammlung Frey aufbewahrt.

Zorochrus freyi, spec. nov
Abb. 1-3

Holotypus: ♀, Irak, Kanakin, 09.04.1936, Frey, mit dem originalen Bestimmungsetikett von Dr. G. Binaghi "*Hypnoidus araxicola* Reitt.".

Diagnose: Die neue Art unterscheidet sich von ähnlich gefärbten Arten durch die Form des Halsschildes und der Flügeldecken sowie den breiten, gelb-braunen Schulterflecken, die fast ein vollständiges Querband bilden.

Beschreibung

Maße: Länge 3.1 mm, Breite 1.9 mm.

♀: Färbung schwarz, Fühler, Beine und 4 Flecken auf den Flügeldecken (im vorderen Drittel fast ein queres Band bildend) gelb-braun. Ober- und Unterseite dicht kurz weißgrau behaart (Abb. 1).

Kopf abgeplattet, ziemlich grob granuliert und sehr fein punktiert, Vorderrand der Stirn sehr breit gerundet und fein gerandet. Fühler schlank, kurz, um die Länge der zwei vorletzten Glieder die Spitzen der Hinterwinkel des Halsschildes nicht erreichend; 2. und 3. Glied zylindrisch, 2. Glied 2.3 × so lang wie breit und 1.15 × länger als das 2., letztes Glied 2 × so lang wie breit; vom 4. Glied an die Fühler schwach sägeförmig; das 4. Glied gleich lang wie das 2. und 1.75 × länger als an der Spitze breit; 5. Glied und die übrigen gleich lang, 1.2 × kürzer als das 4. Glied (Abb. 2) und 1.3-1.35 × so lang als an der Spitze breit.

Halsschild schwach gewölbt, im hinteren Drittel am breitesten, kaum breiter als lang, fast gleichmäßig fein granuliert und sehr fein punktiert; vor den Hinterwinkeln verengt und konkav gebogen, so daß die Hinterwinkel schwach divergieren. Hinterwinkel kurz, schmal, einen Winkel von ca. 45° bildend, an der Spitze abgestumpft.

Schildchen flach, ein wenig breiter als lang, an der Basis gerade abgestutzt, an der Spitze abgerundet (Abb. 3).

ologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

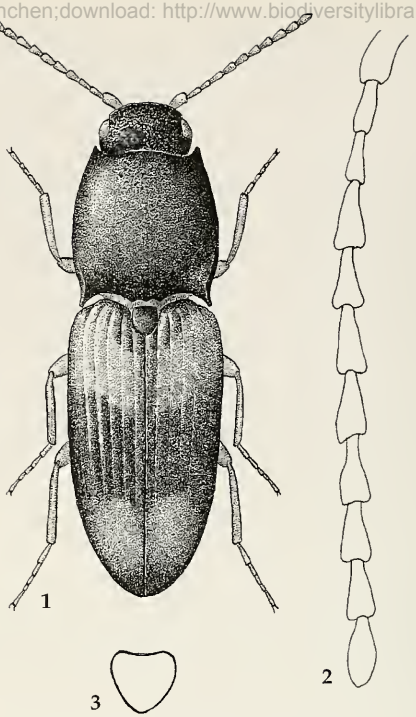


Abb. 1-3. *Zorochrus freyi*, spec. nov. 1. Totalansicht. 2. Fühler. 3. Schildchen.

Flügeldecken etwas schmäler und 2 × so lang wie der Halsschild, im vorderen Drittel breiter. Längsstreifen fein, seicht, ohne Punktur; Zwischenräume flach, fein quer gerunzelt und sehr fein punktiert. Die Hintertarsen so lang wie die Hinterschienen.

♂: Unbekannt.

Etymologie: Ihrem Entdecker, dem berühmten Koleopterologe Dr. Georg Frey gewidmet.

Zorochrus georgi, spec. nov.

Abb. 4, 5

Typen: Holotypus: ♀: Irak, Bagdad, 04/1936, G. Frey. - Paratypen: 2♀♀, mit den gleichen Daten.

Diagnose: Diese neue Art ist habituell dem *Z. angularis* sehr ähnlich, unterscheidet sich aber gut durch den scharfen Kiel auf den Hinterwinkeln des Halsschildes und durch die dichte gleichmäßige Granulierung des Halsschildes.

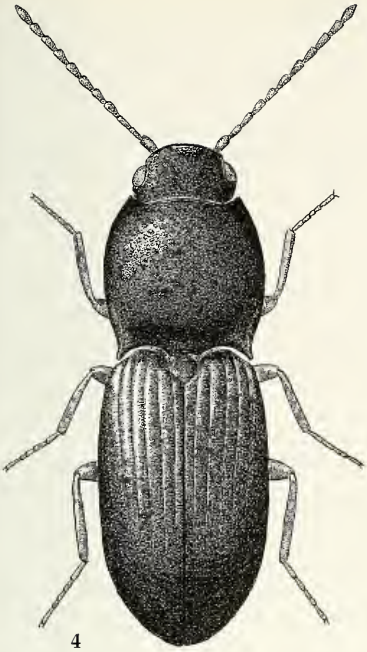
Beschreibung

Maße: Länge 2.8-3.5 mm, Breite 0.9-1.2 mm.

♀: Färbung schwarz, matt, erste 3 Fühlerglieder gebräunt, Beine gelblich-braun. Oberseite bronzegelb, Unterseite weißgrau, kurz anliegend behaart (Abb. 4, 5).

Kopf abgeflacht, granuliert-punktiert, Vorderrand der Stirne gleichmäßig breit gerundet und schmal gesäumt. Fühler kurz, die Spitzen der Hinterwinkel des Halschildes knapp erreichend; 2. und 3. Glied zylindrisch, 2. Glied merklich länger als das 3.; 2. Glied 2.4 ×, das 3. 2.2 × so lang wie breit; vom 4. Glied

Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum



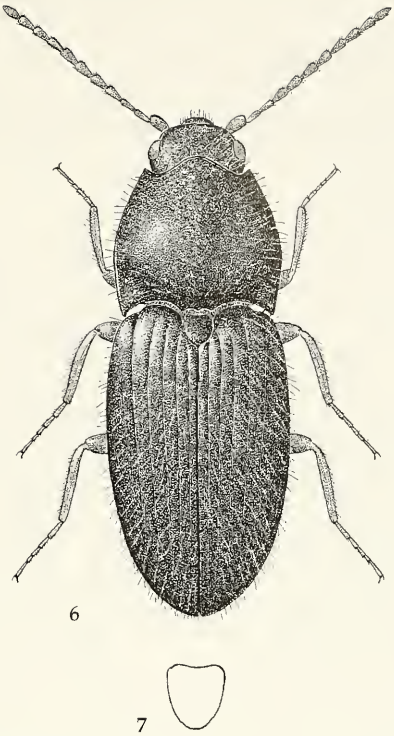


Abb. 4, 5. *Zorochrus georgi*, spec. nov. 4. Totalansicht. 5. Schildchen.
Abb. 6, 7. *Zorochrus persimilis*, spec. nov. 6. Totalansicht. 7. Schildchen.

an die Fühler schwach sägeförmig, zur Spitze allmählich verkürzt, 4. Glied 1.8×, das 10. Glied 1.5× so lang wie an der Spitze breit.

Halsschild ein wenig breiter als lang (1.1×), etwa in der Mitte am breitesten, Seitenränder gleichmäßig konvex, daher am Vorderrand nur 1.16× schmaler als an der Basis; mäßig gewölbt und vollständig granuliert, Körnchen vorne in der Mitte am größten. Hinterwinkel gekielt, gerade nach hinten gerichtet, der scharfe Kiel etwas länger als ein Drittel der Halsschildslänge. Kragen des Thorax fast gerade abgestutzt, wie die Scheibe vorn sehr stark granuliert, nicht nach unten gebogen.

Schildchen deutlich breiter als lang (1.2×), herzförmig, flach (Abb. 5). Flügeldecken langoval, flach, 2× so lang wie der Halsschild und 1.6× so lang wie in der Mitte breit, fein punktiert gestreift, die Punkte in den Streifen nicht breiter als die Streifen selbst. Zwischenräume flach, sehr fein granulös punktiert und quer gerunzelt. Schienen deutlich abgeplattet, Hintertarsen deutlich kürzer als Hinterschienen.

♂: Unbekannt.

Etymologie: Ihrem Entdecker, Dr. Georg Frey gewidmet.

ologische Staatssammlung München; download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

Zorochrus persimilis, spec. nov.

Abb. 6, 7

Typen. Holotypus: ♀, Beirut, Syrien, 20.04.1936, G. Frey, mit dem originalen Bestimmungsetikett von G. Binaghi "*Zorochrus pilosellus* Reitt.".

Diagnose: Die neue Art gehört zur *Z. alysidotus*-Gruppe und unterscheidet sich deutlich von *Z. pilosellus* Rtt. durch die Form und Skulptur des Halsschildes und die deutlich längeren abstehenden Haare.

Beschreibung

Maße: Länge 4.6 mm, Breite 1.3 mm.

♀: Schwarz, stark glänzend, die Spitze des 1. Fühlergliedes und die Beine rötlich-braun, die 3.-11. Fühlerglieder schwarz-braun. Oberseite mit doppelter Behaarung: außer kurzen anliegenden Härchen noch mit langen senkrecht abstehenden Haaren (Abb. 6), die auf allen Segmenten gleich lang sind.

Kopf abgeflacht, grob granuliert, Vorderrand der Stirne breit gerundet und fein gesäumt. Fühler kurz, die Spitzen des Halsschildes knapp erreichend; 2. und 3. Glied zylindrisch, fast gleich lang, 2.3 × so lang wie breit; vom 4. Glied an die Fühler schwach sägeförmig erweitert, das 4. Glied 1.6 × so lang wie an der Spitze breit, übrige Glieder zur Spitze ein wenig kürzer.

Halsschild stark gewölbt, 1.15 × breiter als lang, im hinteren Drittel am breitesten, mit stark convexen Seitenrändern, die vor den ungekielten, fast rechteckigen Hinterwinkeln nicht ausgeschweift sind, so daß die letzteren merklich nach innen gerichtet sind. Vorderrand des Halsschildes in der Mittel stark vorragend, die Scheibe vorne in der Mitte sehr grob granuliert, die grobe Körnchen längs der Mittellinie bis zum hinteren Drittel reichend. Seitenteile des Halsschildes fast glatt und glänzend, fein punktiert.

Schildchen herzförmig, etwas länger als breit, an der Spitze gerundet (Abb. 7). Flügeldecken lang oval, doppelt so lang wie der Halsschild und 1.7 × so lang wie in der Mitte breit. Längsstreifen fein, undeutlich und weitläufig punktiert. Zwischenräume flach, sehr fein punktiert. Vorder- und Mittelschienen deutlich abgeflacht und merklich verbreitert.

♂: Unbekannt.

Danksagung

Für liebenswürdige Unterstützung bei meiner Arbeit möchte ich den Herren Dr. M. Baehr und M. Kühbandner von der Zoologischen Staatssammlung München, meinen herzlichen Dank aussprechen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 019

Autor(en)/Author(s): Dolin Vladimir Gdalich

Artikel/Article: Neue Zorochrus-Arten aus der Sammlung G.Frey (Insecta, Coleoptera, Elateridae, Negastriinae) 267-270